

Unterlagen des Unternehmers

Verhinderung von Oberflächenschäden

Vorbemerkung

Fugenlose Bodenbeläge sind in der Härte und den Eigenschaften mit einem guten Parkettbelag vergleichbar. Deshalb kann das Merkblatt „Oberflächenbeschädigungen im Parkett und Massnahmen zur Verhinderung“ der Interessengemeinschaft der Schweizerischen Parkett-Industrie auch auf fugenlose mineralische Bodenbeläge mit belagsspezifischen Anpassungen übertragen werden.

Abdecken des fertig verlegten Bodenbelages

Der beste Schutz während der Bauphase gegen Beschädigungen ist, den Bodenbelag möglichst spät einzubauen. Soll der fertig verlegte Bodenbelag trotzdem geschützt werden, muss zuerst eine Lage Abdeckkarton verlegt werden. Zusätzlich kann dann eine Lage Floorliner oder Pavatex darüber gelegt werden. Es darf kein Wasser unter die Abdeckung gelangen. Klebbänder dürfen nicht auf den Boden geklebt werden. Schwere Gegenstände sind wegen der Restfeuchte im Bodenbelag nicht auf der Abdeckung zu lagern.

Oberflächenschutz

Ohne Oberflächenschutz sind mineralisch gebundene Bodenbeläge nicht nutzbar. Bei länger andauernder Nässeeinwirkung können durch Dampfinfiltration Wasserflecken entstehen. Längeres Einwirken von verschiedenen Stoffen kann zu Verfärbungen führen. Deshalb Verunreinigungen zeitnah entfernen.

Kratzspuren

Metal-/Holzstuhlbeine ohne Schaumstoffgleiter führen zu Eindrücken, Kratzer und starken Mattierungen in der Versiegelung. Filzgleiter oder weiche Kunststoffaufsätze verhindern die Schleifwirkung. Starke Staub-, Schmutz- oder Sandimmissionen mattieren und zerkratzen die Oberfläche ebenfalls. Gute Schmutzschleusen sowie eine regelmässige Bodenreinigung verhindern ein frühzeitiges und übermässiges Altern des fugenlosen Bodenbelages.

Stuhl- und Möbeleindrücke

Harte Rollen erzeugen Punktbelastungen und können zu Eindrücken / Spuren / Vertiefungen führen. Als Gegenmassnahmen sind generell weiche Rollen und Untersätze bei Möbel und Klavieren einzusetzen.

Weichmacherwanderungen

Verschiedene Teppichunterlagen, Möbelstücke mit Gummiunterlage und Gummirollen haben grosse Weichmacheranteile. Diese können in/durch die Versiegelung wandern und zu Verfärbungen führen. Ebenso führen dampfsperrende Unterlagen oder Gerb- und Farbstoffe von Teppichen zu Verfärbungen. Verwenden Sie Naturgummiunterlagen oder Schaumstoffe ohne Weichmacheranteile.

Klebebänder

Zu langes Abdecken von Oberflächen mit Klebebänder kann zu Verfärbungen durch den Klebstoff oder Abreißen der obersten Versiegelungsschicht beim Entfernen der Bänder infolge chemischer Beeinträchtigung führen. Zum Teil weisen Klebebänder eine derart grosse Klebkraft auf, dass ein Entfernen kaum / nicht mehr möglich ist. Deshalb Klebebänder nur kurzzeitig aufkleben und keine stark haftenden Klebebänder verwenden. Klebebänder möglichst horizontal und vorsichtig abziehen.